

## Rezension des Göttinger *Musenalmanachs auf das Jahr 1770 (1770)*

Der anonyme Rezensent kritisiert vor allem die Beiträge Friedrich Wilhelm Gotters, der mit 21 Gedichten im *Musenalmanach* für 1770 vertreten ist. Insbesondere das Gedicht *An eine Schauspielerin* fordert den Spott des Kritikers heraus.

12) An eine Schauspielerin. Man höre die schöne Liebeserklärung.

O du, von Amor und den Musen  
Zu ihrer *Priesterinn*\*) ersehnt;  
Schon lange brannte mir im Busen  
Ein heftiges Verlangen, dich zu sehn \*\*);

Durch Freunde, die in deinen Tempeln dienen,  
Von deinem *hohen Werth erfüllt*,  
Liebt ich, *aus Sympathie zu ihnen*,  
*Im Geiste schon* dein Bild;

Da sah ich dich! von neuer Regung  
Schwoll meine Brust – wie, nenn ich sie,  
Die freudenvollere Bewegung?  
Sie ist nicht Freundschaft mehr, und nicht mehr Sympathie!

Wenn sich die Schauspielerin darauf nicht ergeben, so muß sie ein Felsenherz gehabt haben. Banise hat nichts Zärtlichers gehört.

\*) Wie abgenutzt!

\*\*\*) Wenn das nicht gereimte Prosa ist!

Rezension von: *Musenalmanach auf das Jahr 1770*. Göttingen, bey Dietrich 188 S. In: Deutsche Bibliothek der schönen Wissenschaften herausgegeben von Herrn Klotz. Siebzehntes Stück. Halle, bey Johann Justinus Gebauer, 1770, S. 122-141, hier S. 134-135.